

Man lernt auch selbstständig zu leben!

Die 23-jährige Beata Pappova ist seit Mitte Februar als "Europäische Freiwillige" im Haus Gutenberg tätig. Beata erzählt, welche Aufgaben sie dort hat und was der EFD für sie bedeutet.

Beata hörte vom Europäischen Freiwilligendienst zum ersten Mal, als sie in ihrer Heimat ein Informationszentrum in der Nähe von Bratislava (Slovakei) aufsuchte. Die junge Frau hatte die Handelsakademie erfolgreich abgeschlossen, jedoch keine Anstellung gefunden. Deshalb entschied Beata, sich weitere sprachliche Fertigkeiten und praktische Erfahrung im administrativen Bereich im Ausland anzueignen. So wird Beata Pappova nun für rund elf Monate im Rahmen des EFD in Liechtenstein leben.

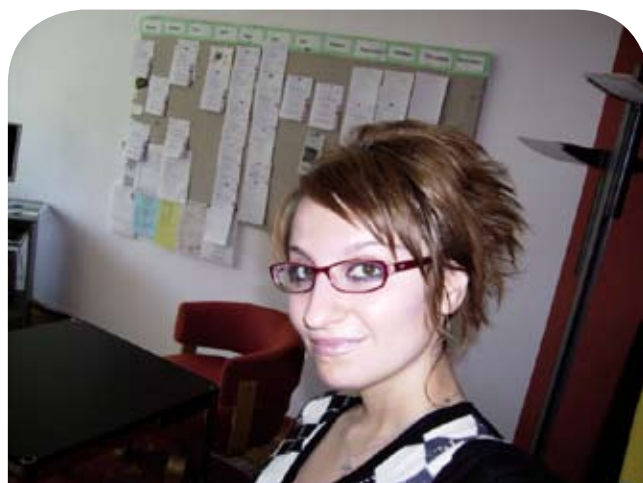
Meine Hauptaufgaben

Im Haus Gutenberg erledige ich allgemeine Büroarbeiten. Wenn es viele Gäste gibt, helfe ich beim Bedienen und in der Küche. Kochen muss ich allerdings nicht.

Erste Eindrücke von Liechtenstein

Liechtenstein ist ein kleines und schönes Land. Ich finde, es gibt hier viele schöne Plätze. Die meisten Menschen begegnen mir offen und sind sehr freundlich. Sicher, es gibt auch einige, die eher distanziert sind. Doch ich fühle mich hier gut aufgenommen.

Beata ist froh über ihren Entscheid - ihr gefällt es in Liechtenstein sehr gut.



D wie Deutsch und Dialekt

Deutsch habe ich bereits in der Grundschule gelernt, und später dann auch an der Handelsakademie. So habe ich keine Sprachschwierigkeiten. Bloss, wenn die Leute Dialekt sprechen, da bin ich überfordert und verstehe dann manchmal nur die Hälfte. Um meine Grammatik zu verbessern, besuche ich in Buchs einmal wöchentlich einen Sprachkurs und hoffe, dass ich bei der abschliessenden Prüfung gut abschneiden werde, weil diese Kursbestätigung meine beruflichen Chancen in der Slovakei sicher erhöhen wird.

Nebst der Sprache, einer anderen Kultur und neuen Menschen, lerne ich im Rahmen des EFD auch, was es heisst, sich mal selbst um alles zu kümmern. Es ist keiner da, der schon eingekauft hat oder die Wäsche ist nur dann gemacht, wenn ich sie selbst wasche etc. Ich glaube, der EFD ist auf verschiedene Weise eine Lebenserfahrung - nicht zuletzt in Sachen Selbstständigkeit.



Europäischer Freiwilligendienst EDF

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) ist eine Aktion des EU-Programms "Jugend in Aktion". Er ermöglicht jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren für zwei bis zwölf Monate im europäischen Ausland an einem Projekt mitzuwirken und Land, Leute und Sprache kennen zu lernen.

Weitere Informationen zum EFD und zu den anderen Möglichkeiten des EU-Programms "Jugend in Aktion" gibt's im "aha" - Tipps und Infos für Junge Leute, Postplatz, Bahnhof Schaan, bei Virginie Meusburger-Cavassino.
Tel. +423 232 48 24, virginie@aha.li, www.aha.li